

Findbuch des Bestands 98.168

Nachlass Pastor Wilhelm Detlefsen

Auf Grund der Verordnung über die Besetzung der Pfarrstellen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Schleswig-Holsteins vom 20. Mai 1936 und der Beauftragung vom 2. März 1937 wird der Pastor Wilhelm Detlefsen, bisher Provinzialvikar in Eckernförde, in die Pfarrstelle der Kirchengemeinden U l s b y - F a h r e n s t e d t (Sitz Böklund) berufen.



Landeskirchliches Archiv
Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

**Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland
Landeskirchliches Archiv**

**Findbuch
des Bestands**

**98.168
Nachlass Pastor Wilhelm Detlefsen**

Aufbewahrungsort	Landeskirchliches Archiv Kiel Winterbeker Weg 51, 24114 Kiel
Laufzeit	1873 - 2015
Umfang	< 1 lfd. Meter
Anzahl der Archivguteinheiten	11
Bearbeiter	Benjamin Hein
Datum der letzten Erschließung	2019

IMPRESSUM

April 2019

Herausgegeben vom

Landeskirchlichen Archiv der Nordkirche

Landeskirchliches Archiv Kiel (LKAK)

Winterbeker Weg 51, 24114 Kiel

Tel. 0431 9797 660

kiel@archiv.nordkirche.de

Außenstelle Schwerin

Landeskirchliches Archiv Schwerin (LKAS)

Außenstelle Schwerin

Am Dom 2, 19055 Schwerin

Tel. 0385 200 385 50, Fax 0385 200 385 66

schwerin@archiv.nordkirche.de

Anfragen zur Familienforschung:

kirchenbuchstelle.schwerin@archiv.nordkirche.de

Außenstelle Greifswald

Landeskirchliches Archiv Greifswald (LKAG)

Außenstelle Greifswald

z.Zt. geschlossen,

Anfragen bitte an das LKAK richten

Winterbeker Weg 51, 24114 Kiel

Tel. 0431 9797 660

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung und des Nachdrucks, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Kein Teil dieses Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Landeskirchlichen Archivs der Nordkirche reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Weitere Informationen sind auch im Internet unter www.archivnordkirche.de zu finden.

Foto auf der Titelseite:

LKAK, 98.168, Nr. 1: Berufung in die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Uelsby-Fahrenstedt

LKAK, 98.168, Nr. 6: Portraittfotos Pastor Detlefsens

Inhalt

I. Vorwort	6
1. Biografie von Pastor Wilhelm Detlefsen.....	6
2. Archivische Bearbeitung und Bestandsgeschichte	6
a. Archivische Bearbeitung	6
b. Bestandsgeschichte.....	6
3. Hinweise auf andere Bestände; Literaturangaben	7
a. Es kann auch in folgenden Beständen Archivgut gefunden werden:	7
b. Literaturangaben (Auswahl):.....	7
4. Rechtlicher Hinweis zum Bestand	7
5. Zitierweise	7
II. Verzeichnis der Archivalien	8
1. Persönliches Unterlagen und Fotos.....	9
2. Selbstverfasste Bücher	10
3. Festschriften und Zeitschriften.....	11

I. Vorwort

1. Biografie von Pastor Wilhelm Detlefsen

Wilhelm Detlefsen wurde am 29.03.1912 in Dollerup geboren. Er wurde am 03.09.1937 in Eckernförde ordiniert, wo bis 1938 als Hilfsgeistlicher tätig war. Die Ordination erfolgte durch den späteren Bischof Wilhelm Halfmann. In der Zeit des Kirchenkampfes stand er auf der Seite der Bekennenden Kirche und absolvierte sein Vikariat bei Propst Heinrich Langlo, der in seinem Propsthaus ein „illegales Predigerseminar“ für Vikare einrichtete, die nicht ins Predigerseminar nach Preetz kamen.

1938 erhielt Detlefsen seine erste Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Uelsby-Fahrenstedt. 1942-1945 wurde er zum Kriegsdienst herangezogen und war als Sanitäter in der Lüneburger Heide tätig. 1948 wechselte er in die dritte Pfarrstelle der Kirchengemeinde Husum. Da sein Pfarrbezirk Rödemis über keinen eigenen kirchlichen Raum verfügte, trieb er den Bau eines Gemeindehauses voran. 1957 konnte das Albert-Schweitzer-Haus eingeweiht werden. In seinen ersten Jahren in Husum war er maßgeblich an dem Aufbau einer handwerklichen Ausbildungsstätte in einem Flüchtlingslager beteiligt, das vormalig ein Lager des Reichsarbeitsdienstes war. Hieraus ging später das Theodor-Schäfer-Berufsbildungswerk hervor. Als Vorsitzender des Volksbunds für Kriegsgräberfürsorge ließ er die Massengräber des Konzentrationslagers Husum-Schwesing (KZ Engelsburg) exhumieren und in Einzelsärgen auf den Ehrenfriedhof der Kirchengemeinde Husum beisetzen. 1955 war Detlefsen Gast der gesamtdeutschen Delegation zur Fahrt nach Auschwitz.

1960 wurde Detlefsen Vorsteher des Diakonissenhauses in Bremen und Krankenhauseelsorger an der Diakonissenanstalt Bremen. 1962 gründete er „Der weite Raum“, die Zeitschrift der Kaiserwerther Mutterhausdiakonie, dessen Schriftleiter er bis 1982 war. 1977 trat er in den Ruhestand.

Wilhelm Detlefsen starb am 09.01.1998 in Bremen.

2. Archivische Bearbeitung und Bestandsgeschichte

a. Archivische Bearbeitung

Der Bestand wurde 2019 von Benjamin Hein erschlossen. Die Fotos sind einzeln im Bestand LKAK, 91.0, Nrn. 14136-14146 aufgenommen worden.

b. Bestandsgeschichte

Der Bestand wurde 2019 dem Landeskirchlichen Archiv übereignet.

Der Nachlassbestand umfasst vor allem vier selbst verfasste Bücher, die vornehmlich für Verwandte und Freund zusammengestellt wurden, um Ihnen die Lebensgeschichte und zeithistorischen Umstände deutlich zu machen. Dazu liegen noch Unterlagen zur Familiengeschichte und einige Fotos vor.

3. Hinweise auf andere Bestände; Literaturangaben

a. Es kann auch in folgenden Beständen Archivgut gefunden werden:

Kirchenkreisarchiv Nordfriesland, Archiv der Kirchengemeinde Husum-St. Marien
Kirchenkreisarchiv Nordfriesland, Archiv der Kirchengemeinde Husum-Rödemis

b. Literaturangaben (Auswahl):

Detlefsen, Wilhelm: Als Lehrvikar im Kirchenkampf. In: Prehn, Wolfgang (Hrsg.): Zeit, den schmalen Weg zu gehen. Zeugen berichten vom Kirchenkampf in Schleswig-Holstein. Kiel 1985, S. 23-27.

4. Rechtlicher Hinweis zum Bestand

Das Archivgut ist Eigentum der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland. Die Benutzung ist rechtlich geregelt durch das Kirchengesetz über das Archivwesen in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland vom 29. November 2017 (KABl. 2018, S.3), die Rechtsverordnung über die Benutzung kirchlichen Archivguts in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland vom 17. Januar 2018 (KABl. 2018, S. 111) sowie die Rechtsverordnung zur Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme des Landeskirchlichen Archivs vom 17. Januar 2018 (KABl. 2018, S. 112).

5. Zitierweise

Der Bestand ist bei Veröffentlichungen wie folgt zu zitieren:

a) Bei Erstnennung des Bestandes volle Zitierform: Landeskirchliches Archiv Kiel, 98.168 (Nachlass Pastor Wilhelm Detlefsen), Nr. x.

b) Bei weiteren Zitaten abgekürzte Zitierform: LKAK, 98.168, Nr. x.

II. Verzeichnis der Archivalien

1. Persönliches Unterlagen und Fotos

- | | | |
|--------|-------------|--|
| Nr. 1 | 1877 - 1987 | Sammlung zum beruflichen Werdegang und zur Familiengeschichte
Enthält: u.a.: Geburts-, Heirats- und Todesbescheinigungen verschiedener Familienmitglieder; Berufungsurkunde in die dritte Pfarrstelle der Kirchengemeinde Husum; Berufungsurkunde in die Pfarrstelle der Kirchengemeinden Ülsby-Fahrenstedt; Vorladung zur Befragung durch die Geheime Staatspolizei (Gestapo); Studienunterlagen; Hochzeit mit Hildegard Lassen; Korrespondenz mit dem Bruderrat der Bekennenden Kirche über eine Vikariatsstelle; Entnazifizierung; Berufung zum Pastor und Vorsteher des Evangelischen Diakonissenmutterhauses und der Evangelischen Diakonissenanstalt Bremen; Grußwort zum dreißigjährigen Jubiläum des Albert-Schweitzer-Hauses in Rödemis
Darin: Passfoto von Wilhelm Detlefsen
3 cm |
| Nr. 6 | 1923 | Fotosammlung
Enthält u.a.: Reise nach Polen 1955; Portraits; Konfirmandenunterricht
Bemerkung: Fotos sind einzeln im Bestand LKAK, 91.0, Nrn. 14136-14146 aufgenommen worden
< 1 cm |
| Nr. 10 | 1912 - 1939 | Stammtafel der Familie Detlefsen
1 cm |
| Nr. 9 | 1873 | Kaufvertrag eines Hauses in Dollerup für Peter Detlefsen
< 1 cm |

2. Selbstverfasste Bücher

- Nr. 2 1995
Das Historische Zeitdokument von 1933 - 1995. Gefangene des Adolf Hitler
Enthält: u.a.: "Der Untergang des Deutschen Reichs begann am 30 .Januar 1933" von Dorothee Sölle; Besuch der deutschen Delegation zur Denkmalsweihe 1955 in Auschwitz; 50-Jahrfeier der Lagerbefreiung in Birkenau; der Prozess gegen die Lübecker Märtyrer; Oskar Schindlers Wirken; das Massaker der SS in Lidice; die Attentäter des 20. Juli; ausländische Zwangsarbeiter in Deutschland 1943-1945; Stuttgarter und Darmstädter Schuldbekenntnis; Gebet zum 08.05.1955; Gedichtauswahl von Häftlingen aus Konzentrationslagern
4 cm
- Nr. 3 1988
Von Dollerup bis Bremen - Erinnerungen aus meinem Leben und Beobachtungen unserer Umwelt im 20. Jahrhundert. Aufgezeichnet für unserer Kinder
Darin: eingeklebte Fotos und Berichte
Bemerkung: Gebundenes Manuskript
2 cm
- Nr. 4 1994
Mein Lebensweg von Angeln bis Emmaus (eine persönliche Zeitanalyse)
Darin: eingeklebte Fotos und Berichte
Bemerkung: Gebundenes Manuskript
5 cm
- Nr. 5 [ca. 1995]
Chronik der Familien Detlefsen, Garbers, Johnsen und Lassen. Gesammelt und zusammengestellt für unsere Kinder und deren Familien und für alle Geschwister und Freunde von Wilhelm Detlefsen
Darin: eingeklebte Fotos und Berichte
Bemerkung: Gebundenes Manuskript
4 cm

3. Festschriften und Zeitschriften

- | | |
|--|------------|
| Nr. 11 | 1977, 2011 |
| Blätter aus dem Diakonissenmutterhaus Bremen | |
| Enthält nur: nur: Nr. 97 (Dezember 1977) und Nr. 130 (2011) | |
| 1 cm | |
|
Nr. 7 |
1987 |
| Festschrift zum Jubiläum 30 Jahre Albert-Schweitzer-Haus 1957-1987 | |
| Erhaltung: lose Seiten, eine abgerissene Seite | |
| < 1 cm | |
|
Nr. 8 |
2007 |
| Festschrift zu 50 Jahre Albert-Schweitzer-Haus Kirchengemeinde | |
| Husum-Rödemis | |
| Darin: eingelegter Zeitungsartikel zum Jubiläum der Husumer | |
| Nachrichten | |
| < 1 cm | |

www.archivnordkirche.de



Landeskirchliches Archiv
Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland